

## Das Mentoring-Forum der BücherFrauen

**Das Mentoring-Forum ist bei den BücherFrauen mittlerweile fest etabliert. In sechs Städten – München, Berlin, Stuttgart, Hamburg, Köln und Frankfurt – sind in den letzten Jahren erfolgreich Mentoring-Projekte gelaufen, in einigen Städtegruppen bereits zum wiederholten Mal.**

### Mentoring bringt junge BücherFrauen voran

Neben der fachlichen Kompetenz tragen Netzwerke und Kontakte entscheidend zum beruflichen Fortkommen bei. Das Mentoring-Forum der BücherFrauen setzt an dieser Stelle an und bringt weibliche Nachwuchskräfte mit gestandenen Frauen aus der Buchbranche zusammen. Ein Jahr lang wird die meist jüngere Kollegin von der berufserfahreneren Mentorin beraten und in ihrer Karriere unterstützt. Ist der berufliche Aufstieg gelungen, wird die Mentee im Gegenzug einer anderen Frau auf die (Karriere-)Sprünge helfen. Auch für den Fall, dass sich eine BücherFrau beruflich umorientieren möchte, bietet das Mentoring-Programm Unterstützung und Struktur. Von der Zusammenarbeit im Rahmen der BücherFrauen-Initiative profitieren beide Partnerinnen: Die Mentee lernt von den Erfahrungen der Mentorin, die Mentorin wiederum erhält Einblick in die Fragestellungen einer jüngeren Kollegin und die Möglichkeit zur Reflexion über den eigenen Berufsweg. Neben dem fachlichen Austausch sind der Netzwerkgedanke und das Knüpfen beruflicher Kontakte ein Hauptanliegen des Projekts.

### Die Mentees

Die Mentees haben bereits Berufserfahrung und Branchenkenntnisse als Selbstständige oder Angestellte in der Buchbranche. Sie wollen sich beruflich weiter entwickeln oder neu orientieren. Sie suchen eine Vertrauensperson, mit der sie sich über berufliche Fragen jeglicher Art austauschen können. Die Mentees bestimmen den Rhythmus und den Inhalt der Beratungen und damit auch den Erfolg des Mentoring. Deswegen sind Offenheit und Eigenverantwortung wesentliche Voraussetzungen. Mentees müssen in der Regel Mitglied bei den Bücher-Frauen sein oder werden.

### Die Mentorinnen

Die Mentorinnen haben weitreichende berufliche Erfahrung und Qualifikationen als Selbstständige oder Angestellte in der Buchbranche. Sie geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen gern weiter und haben Interesse an der beruflichen Situation und Entwicklung einer weniger erfahrenen Kollegin. Neugier und Offenheit, aber auch Mut, andere Wege zu gehen, und die Fähigkeit zu konstruktiver Kritik gehören zu ihren Eigenschaften. Mentorinnen müssen nicht Mitglied bei den BücherFrauen sein, dürfen es aber natürlich gern werden.

## Das Auswahlverfahren

Die einzelnen Regionalgruppen informieren über den jeweiligen Bewerbungsschluss und stellen die Bewerbungsbögen zur Verfügung.

## Der Ablauf

Neben den regelmäßigen Treffen zwischen Mentorin und Mentee, in Abständen von vier bis sechs Wochen, die die Paare jeweils selbst festlegen, finden im Rahmen des Mentoring-Programms folgende Veranstaltungen statt:

Beginn	Moderierte Auftaktveranstaltung Einführung in die Idee des Mentoring, Kennenlernen aller Beteiligten, Zusammenführung der Paare
»Bergfest«	Moderierte Zwischenveranstaltung Erfahrungsaustausch, Feedback, neue Impulse
Abschluss	Moderierte Abschlussveranstaltung

## Die Kosten

Das Mentoring-Programm der BücherFrauen ist nicht kommerziell. Die Arbeit der Mentorinnen und des Organisationsteams ist ehrenamtlich. Die Mentees zahlen einen Unkostenbeitrag, der die Kosten der Veranstaltungen inkl. Honoraren für qualifizierte Referentinnen, Raummiete und Catering trägt. Einige Regionalgruppen werden durch Sponsoren unterstützt.

## Was kann Mentoring verändern?

Die Erfahrungen aus den verschiedenen Mentoring-Projekten zeigen ganz deutlich:

Die Mentees konnten im Laufe des Programms ihre beruflichen Ziele klären.

Bei der gemeinsamen Karriereplanung wurden neue Strategien erarbeitet, etwa für Bewerbungsgespräche oder Gehaltsverhandlungen. Entscheidender Faktor für die Selbsthilfe der Mentee war die mentale Unterstützung und Bekräftigung durch die Mentorin.

Die Mentorinnen andererseits hatten die Möglichkeit, ihre Erfahrungen weiterzugeben und fanden darin auch Bestätigung des eigenen beruflichen Wegs. Neben der Selbstreflexion konnten die Mentorinnen ihre Fähigkeiten als Führungskräfte weiter entwickeln.

Einige Paare nahmen sich vor, den Kontakt weiterhin aufrechtzuerhalten. Mentorinnen stellten sich aufgrund der positiven Erfahrungen sofort für die nächste Runde zur Verfügung. Andere Teilnehmerinnen wechselten ins Organisationsteam, um das Projekt weiterhin zu unterstützen.

## Überregionale Ansprechpartnerin Mentoring:

Vera Seehausen, Tel.: 030/78 71 55 98, [info@buecherfrauen.de](mailto:info@buecherfrauen.de)  
[www.buecherfrauen.de](http://www.buecherfrauen.de)

Stand: Februar 2015